

BLÄSERTAGE

Acht Auszeichnungen und zwölfmal „Sehr Gut“

ALTENFELDEN/LEMBACH. Es waren wahre Meisterstücke, welche die 20 teilnehmenden Blasmusikgruppen des Bezirks bei den Bläser Tagen in der Alfons Dorfner Halle dargeboten haben.

von CHRISTIAN HARTL

Mit diesem Ergebnis kann der Blasmusikverband stolz auf seine Musiker im Bezirk sein: Acht Auszeichnungen und zwölf sehr gute Erfolge ist die Bilanz der Bläser Tage, die in diesem Jahr vom Musikverein Altenfelden gestaltet wurden. Einer der Abräumer war sicherlich die Markt Musikkapelle Niederwaldkirchen mit Dirigent Harald Haselmayr, die in der Leistungsstufe D antrat und 91 von 100 möglichen Punkten erspielte. Ihr Stück: „Terra Vulcania“. Auch die dargebotene Leistung der Musiker



Die Peilsteiner schlugen sich wacker.



„Sehr Gut“ für die Musikkapelle Oepping in der Leistungsstufe A

Fotos: Hartl

aus Putzleinsdorf kann sich sehen lassen: Elke Wullner und ihre Kollegen erspielten mit dem Stück „Kleck Mountain“ 94 Punkte in der Klasse C – das ist die höchste Punktezahl, die an beiden Tagen von der strengen aber korrekten Jury vergeben wurden.

Nachwuchs zeigte auf

Auch die Leistung des Jugendorchesters JO! der Gemeinden Niederwaldkirchen und St. Veit war vielversprechend: 90,75 Punkte und einen ausgezeichneten Erfolg erzielten die Jungmusiker um Di-

rigentin Verena Donner mit ihrem Stück „Wind“. Lob kommt von Bezirksobmann Hermann Starlinger: „Ich bin mit den Leistungen der teilnehmenden Kapellen sehr zufrieden. Das Niveau bei uns steigt ständig – aus diesem Grund wird die Jury strenger und es wird immer schwieriger, eine Auszeichnung zu erspielen“, räumt Stallinger ein. ■



INFORMATION

Alle Ergebnisse der Konzertwertung auf <http://rohrbach.ooe-bv.at>